

[2386.] Heute erschien:

Leib und Seele.
Zur Aufklärung
über
„Köhlerglauben und Wissenschaft.“

Von

Julius Schaller.

Zweite, unveränderte Auflage.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ m. 30 %.

Binnen 8 Wochen wurde die erste, 1200 Exemplare starke Auflage vergriffen.

Bei Abnahme von 12 Exempl. das 13. frei und 1 Inserat auf meine Kosten.

Weimar, 26. Januar 1856.

Hermann Böhlau.

[2387.] Heute wurde ausgegeben:

Bibliographie

für

Linguistik und orientalische Literatur.

Herausgegeben von *F. A. Brockhaus*
in Leipzig.Zusammengestellt von
*Paul Trömel.*Nr. 1. 1 Bogen 8. Preis für 4 Nummern 10 N $\frac{1}{2}$.

Die „Bibliographie für Linguistik und orientalische Literatur“, welche ich neben meiner „Allgemeinen Bibliographie“ und unabhängig von dieser herausgebe, zerfällt in zwei Theile, von denen der eine die neuen Erscheinungen der bezeichneten Literaturrichtungen umfasst, der andere aber das Verzeichniss meines reichen Lagers älterer Werke der sprachwissenschaftlichen Literatur gibt. Während ich den ersten Theil durch Vollständigkeit und Genauigkeit in der Aufzeichnung des Einschlagenden und namentlich durch specielle Inhaltsangabe der betreffenden Zeitschriften und Sammelwerke interessant zu machen suchen werde, soll sich der zweite Theil durch gute Auswahl, Werth und Seltenheit des Aufgenommenen empfehlen. So verzeichnet schon die vorliegende Nummer eine Anzahl der seltensten und werthvollsten Werke, darunter selbst solche, die noch nie in einem deutschen Kataloge vorgekommen sind, und welche selbst den grössten europäischen Bibliotheken fehlen dürften. Die spätern Nummern aber werden in dieser Beziehung der ersten in keiner Weise nachstehen.

Die „Bibliographie für Linguistik und orientalische Literatur“ erscheint vierteljährlich, immer zugleich mit der „Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft“ und als Beilage zu dieser. Ich habe die erste Nummer heute in einfacher Anzahl an alle Handlungen versandt, bei denen ich Interesse dafür voraussetzen durfte; diejenigen, welche aber sonst noch Verwendung dafür zu haben glauben, bitte ich zu verlangen. Obgleich ich auf das Blatt selbst den oben bemerkten Preis gesetzt habe, so stelle ich es doch gern meinen speciellen Geschäftsfreunden in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich wiederholt zur Besorgung ausländischer Literaturerscheinungen, und mache noch besonders darauf aufmerksam, dass mir meine aus-

gebreiteten Verbindungen, und ein umfangreiches Lager gestatten, namentlich auch die Anschaffung von Werken der orientalischen, wie überhaupt sprachwissenschaftlichen Literatur zu vermitteln.

Leipzig, 21. Februar 1856.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[2388.] Ende v. J. erschien in unserm Verlage und empfehlen wir zu weiterer Verwendung:

Worte des Heilandes
an Christenkind.

Eine Festgabe

in sieben Kinderpredigten

von Frauhand.

Nach dem Englischen.

Zweite, mit einigen Liedern vermehrte Auflage. 32. geh. mit Goldschnitt 8 S $\frac{1}{2}$, netto 6 S $\frac{1}{2}$. Baar: 6 Exemplare 1 $\frac{1}{2}$.

Die St. Galler Blätter sagen darüber: „Das sind Worte, durchhaucht von echter Religiosität und so passend für das zarte Gemüth, wie sie nur eine ächte Frau sprechen kann. Möchte es manchen Kindern so gut werden, daß ihnen am Sonntage eine solche kleine Predigt vorgelesen würde!“

Ein schöner Holzschnitt nach v. Richter's Zeichnung schmückt das elegant ausgestattete Büchlein.

Berlin, den 19. Febr. 1856.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlg.

[2389.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Jaczo von Copnic,

Eroberer der Feste Brandenburg, kein Slavenhäuptling in der Mark Brandenburg, sondern ein polnischer Heerführer.

Historische Forschung.

Mit zwei darauf bezüglichen Beilagen,

von

Martin Friedrich Rabe,

Mitglied des Senats der Königl. Akademie der Künste zu Berlin und Professor.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.**Berlins Kunstschatze.**

Ein practisches Handbuch zum Gebrauch bei der Besichtigung derselben.

Von **Dr. Max Schasler.**

Zweite Abtheilung: Die öffentlichen und Privat-Kunstsammlungen, Kunstinstitute und Ateliers der Künstler und Kunstindustriellen von Berlin.

23 Bogen. Geheftet. Preis 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Das vorliegende, mit grossem Fleiss bearbeitete Werk gewährt durch seine klare und übersichtliche Anordnung sowohl für Einheimische, als auch für Fremde einen bequemen Ueberblick über den reichen Schatz von Kunstwerken in den öffentlichen und Privat-sammlungen unserer Residenz, und verdient somit volle Anerkennung. Niemand, der irgendwie mit dem künstlerischen und kunstindustriellen Leben Berlins in Beziehung steht, wird dieses brauchbare Werk entbehren können.

Aus dem reichen Inhalt dieser Abtheilung erlauben wir uns nur Folgendes anzuführen:

I. Das Schinkel-Museum. Charakteristik Schinkel's. Wanderung durch das Schinkel-Museum. Die hinterlassenen Mappen Schinkel's. — II. Das Innere des Königl. Schlosses und seine Gemälde-Sammlung (allein 5 Druckbogen umfassend). — III. Das Palais des Hochseligen Königs und seine Kunstschatze. — IV. Das Palais der Frau Fürstin von Liegnitz. — V. Die Bildergalerie in Bellevue. — Die Bildergalerien des Herrn Grafen Raczyński, des Herrn Consul Wagener und des Herrn Ravené. — VI. Die nicht allgemein zugänglichen Privatgalerien und Kunstsammlungen (91 an der Zahl). — VII. Kupferstiche, Holzschnitte u. s. f. — Münzen, Siegel, Medaillen, Gemmen, geschnitzte Arbeiten, Möbel, Glassachen, Antiquitäten und Varia. — Die öffentlichen und Privat-Kunstinstitute, die Ateliers der bedeutenderen Künstler und Kunstindustriellen. — VIII. Die bedeutenderen kunstindustriellen Ateliers, Magasins d'Antiques und Lager von Kunst- und kunstindustriellen Gegenständen u. s. f.

Die erste Abtheilung dieses Werkes, welche sich mit der Beschreibung des Alten und Neuen Museums beschäftigt, steht zu fernerer Verwendung à Cond. zu Diensten.

Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin.

[2390.] **Lavater,**

Worte liebevoller Ermahnung
an seine jungen Freunde.

Zur Confirmationszeit empfehlen wir dieses beliebte, in vierter Auflage erschienene und mit dem Portrait Lavater's in Kupferstich gezielte Werkchen bestens. Sauber gebunden haben wir den Preis auf nur 12 S $\frac{1}{2}$ ord., 9 S $\frac{1}{2}$ netto gestellt, und erlassen 6 Ex. fest für 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ netto.

Wir bitten um gütige Verwendung dieses sehr leicht verkäuflichen Werkchens. Unser Leipziger Lager ist mit Exemplaren versehen.

Winterthur. Steiner'sche Buchh.

[2391.] Bei **H. F. Münster** in Venedig ist erschienen:**Venedig als Kurort.**

Eine Beleuchtung seiner klimatischen Verhältnisse in ihrem Einflusse auf die Gesundheit, nebst Vorschriften zur Beobachtung bei einem längeren Aufenthalte und einer Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauche der Seebäder, von **Dr. G. Taufsig**, Leibarzt Sr. k. k. Hoheit des Großherzogs von Toscana.
Preis 10 S $\frac{1}{2}$.

[2392.] In unserm Verlage erschien soeben und bitten zu verlangen:

L'art chrétien et l'école allemande avec une notice sur M. Overbeck par **M. Bathild Bouniol**. Orné du portrait gravé de **M. Overbeck**. 106 Seiten klein 8. Ord. 8 S $\frac{1}{2}$, in Rechnung 6 und gegen baar 5 S $\frac{1}{2}$.

Paris, im Februar 1856.

Schulgen & Schwan.